

Presseinformation

Kreissparkasse Köln feiert Richtfest für das Kaiser Carré

Rohbau des neuen Wohn- und Geschäftshauses in Sieburgs Zentrum fertiggestellt

Köln, den 5. September 2023

Keine zwölf Monate nach der Grundsteinlegung für das Kaiser Carré steht der Rohbau für das Wohn- und Geschäftshaus, das die Kreissparkasse Köln in der Sieburger Innenstadt errichtet. Aus diesem Anlass feierte sie am 4. September 2023 ein Richtfest mit Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, Nachbarn sowie am Bau beteiligten Unternehmen. Umgesetzt wird das Bauvorhaben von der PARETO GmbH, dem Projektentwickler der Kreissparkasse Köln. Generalunternehmer für den Hochbau ist die Niederlassung Bonn der MBN Bau GmbH.

„Wir freuen uns, diesen wichtigen Entwicklungsschritt in der Entstehung des Kaiser Carrés pünktlich vollendet zu haben“, sagte Udo Buschmann, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln, bei der Begrüßung. „Unser Dank richtet sich an die Handwerkerinnen und Handwerker, die bis hierhin zum guten Gelingen des Bauvorhabens beitragen haben. Den Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den Nachbarn, danken wir für ihre Geduld angesichts der Baustelle. Die weiteren Bautätigkeiten werden sich nun mehr und mehr nach innen verlagern.“ Im Anschluss sprachen Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, und Stefan Rosemann, Bürgermeister der Stadt Sieburg ein Grußwort.

Auf dem 2.825 Quadratmeter großen Grundstück entstehen gut 4.450 Quadratmeter Gewerbefläche. Als Ankermieter stehen Aldi und die AOK Rheinland/Hamburg fest, die Mitte 2024 einziehen können. Hinzu kommen 69 Mietwohnungen, die voraussichtlich ab November 2024 bezogen werden können. Die Wohnungen verfügen über zwei bis vier Zimmern und 47 bis 134 Quadratmetern. Insgesamt beträgt die Wohnfläche 5.396 Quadratmeter, hinzu kommt eine Tiefgarage mit 64 Plätzen. Auf dem Dach der Gewerbeeinheiten befindet sich ein offener Innenhof, um den sich die Wohngebäude herum gruppieren. Der Innenhof wird begrünt und erhält auch einen Kinderspielplatz.

Auf ebendiesem Innenhof wurde nach dem Richtspruch durch den Zimmermann der Richtkranz emporgezogen. Für die Gäste bestand danach Gelegenheit, im Rahmen einer Führung eine Musterwohnung im Rohbau zu besichtigen. Interessierte erhalten nähere Informationen bei der KSK-Immobilien, dem Immobilienmakler der Kreissparkasse Köln und im Internet unter www.ksk-immobilien.de/kaiser-carre. Ansprechpartner ist Joel Johnel, Tel. 02246 105-88, joel.johnel@ksk-immobilien.de.

„Besonderen Wert legen wir bei unseren Bauprojekten auf eine nachhaltige Bauweise“, so Udo Buschmann. „So haben wir auch das Kaiser Carré bereits während der Planungsphase zertifizieren lassen.“ Dabei hat die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Kaiser Carré mit dem Gold-Vorzertifikat ausgezeichnet. Die Gesellschaft prüft Gebäude und Bauvorhaben auf ihre ökologische, ökonomische, technische, soziokulturelle und funktionale Qualität sowie die Prozessqualität. Gute bis herausragende Erfüllungsgrade erreichte das Kaiser Carré bei Aspekten wie der Ökobilanz des Gebäudes, dem thermischen Komfort, der Barrierefreiheit, der Innenraumluftqualität, dem Schallschutz und der Sicherheit.

Bildunterschrift

Das Richtfest für das Kaiser Carré feierten, von links: Klaus Braß (SiebersPartner), Thomas Köppinger (PARETO), Niklas Schiffmann (MBN Bau), Udo Buschmann (Kreissparkasse Köln), Landrat Sebastian Schuster, Jutta Weidenfeller (Kreissparkasse Köln), Wilhelm Schulte (schultearchitekten) und Bürgermeister Stefan Rosemann.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.497